2. Sitzung 2025/2026

Montag, 17. November 2025

17.11.2025 – 19:30 – 21:30
Aula Schulhaus Laubegg, Bern
Leitung: Jennifer Donath, Michael Bähler
Protokoll: Elternratsvertretung
Entschuldigt: intern vermerkt

Begrüssung

Validierung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 08.09.2025 wird einstimmig genehmigt.

Validierung Traktandenliste

Die Traktandenliste wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Infos aus dem Schulstandort Laubegg

Info „Digitaler Wandel“ (durch die Schule)

Eine Fachperson der Schule präsentiert den aktuellen Stand der digitalen Medien am Standort Laubegg.

Überblick digitale Infrastruktur

- Die Einführung digitaler Instrumente wie Klapp, KI-Tools und neuer Software schreitet weiter voran.
- Unterscheidung zwischen Digitalisierung (technische Ausstattung) und Digitalität (Veränderung des Lernens).
- Grundlage bildet der Lehrplan 21.
- Ab Sommer 2026 werden alle SuS des Zyklus 3 mit Notebooks ausgestattet.
- Digitale Medien sind als Ergänzung zum Unterricht gedacht. Der Fokus bleibt auf pädagogischen Inhalten.
- Die Förderung der 4K-Kompetenzen (Kreativität, Kollaboration, Kommunikation, kritisches Denken) ist zentral.
- Das Tool „Fobizz“ wird zukünftig neu an verschiedenen Klassenstandorten eingeführt.
- Die Schule wird ein Informationsschreiben für Eltern zur Mediennutzung für Kinder und Jugendliche herausgeben.

Diskussion

IPads

In Zyklus 1 verbleiben die iPads vollständig in der Schule. Ab Zyklus 2 dürfen die iPads von den Schülerinnen und Schülern auch nach Hause mitgenommen werden.
Die Nutzung zu Hause erfolgt ausschliesslich im schulischen Kontext (Hausaufgaben, Recherchen, Projekte).

Smartphones

- In Zyklus 2 und 3: Smartphones sind beim Betreten des Schulareals nicht sicht- und nicht hörbar. iPads dürfen auf dem ganzen Schulareal, aber nur für schulische Zwecke, benutzt werden.

Nutzungszeiten

- Für die iPads sind **keine festen Sperrzeiten möglich**, da u.a. aus Datenschutzgründen diverse Standardfunktionen deaktiviert sind.
- Die Schulleitung betont, dass digitale Medien immer als **Erweiterung des Lernens** eingesetzt werden sollen und **nicht als Ersatz klassischer Lernformen**.
- Der Zugriff auf schulische Anwendungen ist auch über private Geräte möglich.

Teams-Chat

- Es besteht ein **Bedarf an klaren Regeln** für die Kommunikation in Microsoft Teams.
- Viele Klassen nutzen Chats inzwischen regelmässig für Aufgaben, Absprachen oder Informationsaustausch.
- Gleichzeitig gibt es Fälle von Überflutung, unpassenden Nachrichten sowie Unsicherheiten über Zuständigkeiten.
- Die Schulleitung betont, dass **jede Klassenlehrperson eigene verbindliche Regeln** aufstellt und mit der Klasse bespricht.
- Vorkommnisse sollen für Gespräche und Klärungen genutzt werden. Der Teams-Chat bleibt ein wichtiges und nützliches Tool und soll nicht vorschnell gelöscht werden.

Präventionsarbeit

- Die Schule arbeitet weiterhin eng mit der **Polizei** (bzw. der zuständigen Präventionsstelle) zusammen.
- Präventionsmodule finden regelmässig in der **5. und 7. Klassen** statt.

Notebooks

- Die geplante Ausstattung der SuS mit **Notebooks ab Sommer 2026** stösst auf Zustimmung.
- Es wird angeregt, dass man das Thema **«Social Media»** für Eltern wieder aufnehmen könnte.

Austausch mit der Schulleitung

Update Winterquartal

- Gute Startphase ins Winterquartal, erste Grippewelle mit spontanen Vertretungssituationen.
- Thema Höflichkeit, respektvoller Umgang und Achtsamkeit soll verstärkt behandelt werden.
- Zunahme integrativer Kinder führt zu Herausforderungen im Klassenalltag; einige SuS fühlen sich in grossen Gruppen überfordert.
- Pilotphase neues Mittagsangebot: gesunde Mahlzeiten, Nutzung von Mikrowellen führt zu Verschmutzung; Reinigungsaufwand steigt.
- **Elternvertretungen werden gebeten, Anliegen der “Achtsamkeit untereinander” in den Klassen zu thematisieren.**
- Das Weihnachtssingen Zyklus 3 findet wieder in der Einstellhalle im Baumgarten statt.

Mobbing

- Elternabend ist für das neue Schuljahr geplant.
- Städtisches Präventionsprojekt läuft; Befragungen fanden statt.
- Verbesserungsmassnahmen werden ausgearbeitet.
- Zyklus 2: Einsatz eines standardisierten Fragebogens; Zyklus 1: Einschätzungen über Lehrpersonen.

Schulfeste 2026

- Schülerfest im 4. Quartal, Informationen folgen.

- Gangsingen wird durchgeführt.
- Sonnenhof-Singen ist geplant, Elternrat ist informiert.

Schneesporttage/Schneesportlager

Die Schulleitung präsentiert eine detaillierte finanzielle Auswertung des Schneesportlagers sowie des Schneesporttags.

Kostenübersicht Schneesportlager

Für das Schneesportlager mit insgesamt **128 SuS** entstanden im vergangenen Durchführungsjahr folgende Kosten:

- **Totalausgaben:** 68’783.75.- CHF
- Total der Einnahmen von Stadt, J+S und Eltern: 39’390.- CHF
  Aufgrund der gesetzlichen Begrenzung dürfen Eltern maximal 125.- CHF pro Kind bezahlen.
- **Resultierendes Defizit: 29’393.75.- CHF**, das vollständig durch die Schule getragen wurde.

Kostenübersicht Sporttag

- **Totalausgaben:** 25’657.- CHF
- **Einnahmen (u. a. Elternbeiträge, Beteiligungen):** 13’290.- CHF
- **Defizit:** 12’367.- CHF

Übersicht

- Zusammen ergeben Schneesportlager und Sporttag ein **Gesamtdefizit von 41’760.75.- CHF**.
- Das entstandene Gesamtdefizit musste Jahr für Jahr vollständig aus dem Schulbudget gedeckt werden. Das war während der letzten Jahre nur möglich, da ein vor Jahren durch Beiträge von Lehrerschaft und Schulfesten angehäuftes Spezialbudget zur Verfügung stand. Diese Reserve ist aber nun leider aufgebraucht. Zudem schreibt die Stadt inzwischen vor, keine derartigen Reserven mehr aufzubauen.
- **Elternbeiträge:** Der **maximal zulässige Elternbeitrag** beträgt 125.- CHF pro Kind. Diese Grenze wurde durch ein Bundesgerichtsentscheid festgelegt und darf nicht überschritten werden.
- **Externe Zuschüsse: Stadt Bern:** Pauschaler Beitrag von 50.- CHF pro Kind für Lageraktivitäten.
  Jugend+Sport (J+S): 80.- CHF pro Kind.
- Die Zahlen zeigen deutlich, dass beide Angebote mit erheblichen Defiziten verbunden sind und die Durchführung nicht mehr möglich ist.

Überblick der Spezialwochen Zyklus 2 und 3

- 5. Klasse: Landschulwoche
- 6. Klasse: Projektwoche
- 7. Klasse: Landschulwoche
- 8. Klasse: Projektwoche
- 9. Klasse: Landschulwoche

Der Überblick zeigt ein umfangreiches Angebot: Mit drei Landschulwochen und zwei Projektwochen werden den SuS vielfältige ausserschulische Lern- und Erlebnisräume ermöglicht.

Diskussion

- **Effektive Kosten pro Kind: Skitag:** 138.- CHF pro Kind, **Schneesportlager:** 443.- CHF pro Kind

- Die Schulleitung verdeutlicht, dass eine **langfristige Aufrechterhaltung des Schneesportlagers nicht finanzierbar** ist.
- Einzelne Elternvertreter:innen sprechen den Wunsch nach einer politischen Lösung an.
  Anmerkung: Inzwischen liegt eine Anfrage Stadtrat mit Antwort Gemeinderat vor.
- Vereinzelte Klassen oder Schulen dürfen keine Ausnahmen machen, da dies eine Ungleichbehandlung erzeugen würde.
- Einige Eltern betonen, dass in der Elternschaft grosse Unsicherheiten bestehen. Es wird daher der Wunsch formuliert, die Schulleitung möge nochmals eine **detailliertere Information** zur Situation verfassen.
- Die Schulleitung weist darauf hin, dass dieses **Protokoll weitergegeben** werden darf und als Informationsbasis genutzt werden kann.
- Der ER dankt der Schulleitung für diese ausführlichen und klärenden Informationen.

Weitere Infos zum Thema

- Blick-Artikel vom 20.11.25 zum Thema Skilager Stadt Bern
- Kleine Anfrage Stadtrat Bern vom 30.10.25 inkl. Antwort Gemeinderat vom 19.11.25
- Sportlager Fiesch – Frühling
- Sportamt Bern – Sunrise SnowDays

Infos aus dem Elternrat

Elternbildung zum Thema Jugendlohn

- 70 Anmeldungen, 50 Teilnehmende am Elternbildungsanlass.
- Referent:in von Chindernetz Bern wird sehr positiv bewertet.
- Relativ hohe Kosten (700–800 CHF).
- Datenschutzfrage bezüglich der E-Mail-Verteilung wird abgeklärt.
- Anregung: Erneuter Anlass zu digitalen Medien wird geprüft (Mediengruppe/Kreiselternrat).

Schlittschuhverleih

- hat gut geklappt, bis auf ein paar Eltern, die sich gemeldet haben und nicht gekommen sind.

Adventsznüni

- ist aufgegleist

Organisatorisches

Info zur Nutzung von Klassen-Chats via Klapp

- Neue Klapp-Chats pro Klasse wurden durch das Schulsekretariat eingerichtet.
- **Bitte an Elternrat: Kommunikation mit dem Schulsekretariat soll bitte nicht über Klapp erfolgen, sondern über die üblichen Wege (E-Mail, Telefon) erfolgen. Bitte die Klassen informieren.**

Präsidium

Aktive Mitwirkung und Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern ist dringend notwendig. Die Elternratsvertreter:innen werden gebeten, sich via Anmeldeformular für eine offene Aufgabe einzutragen. Viele der Aufgaben lassen sich auch aufteilen.

zum Formular

Varia

Diskussion zur Zukunft des Schneesportlagers

- Schreiben an Stadt und Sportamt in Vorbereitung (Klären, ob es die Fragen auf Seite 2 braucht).
- Ideen und Weiterdenken, eine Lagermöglichkeit privat anzubieten
- Zukunft Schneesportlager kann in der Kommission der Elternräte diskutiert werden.
- Hinweis: Es gibt städtisch unterstützte Skilager (z. B. Fiescherlager).

Weitere Punkte

- Sitzordnung Elternrat wird diskutiert, Änderungswunsch wird geprüft.
- Merci für das kleine Apéro!

Nächste Sitzung: 16. Februar 2026